

Auswirkungen der Planung auf die

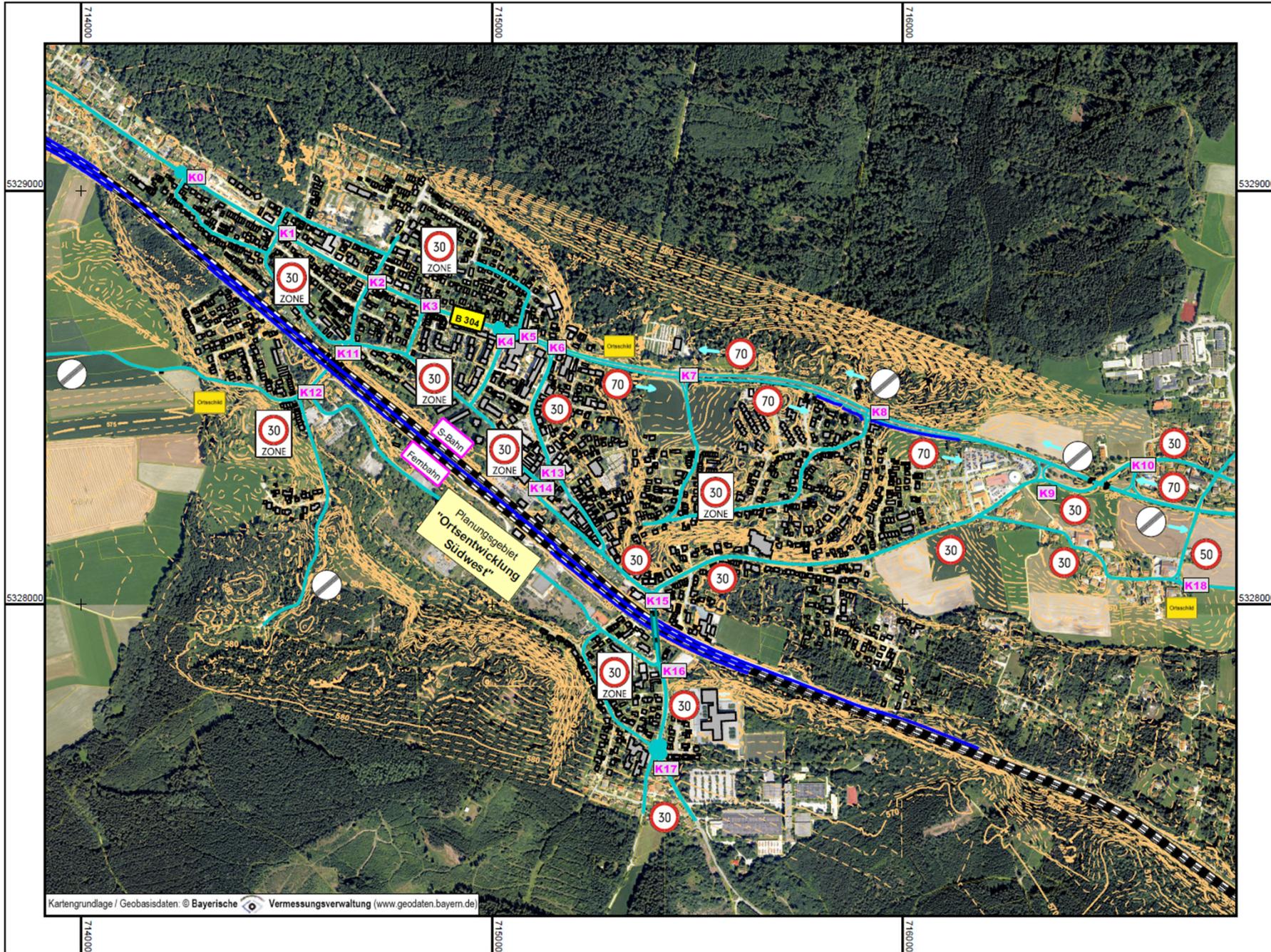
# Verkehrsgeräusch- Situation

im Umfeld des Planungsgebietes

**Jens Hunecke**

Dipl.-Ing., Sachverständiger für Schallimmissionsschutz  
Von der IHK für München und Obb. öffentlich bestellt und vereidigt  
**Steger & Partner GmbH, München**





## Markt Kirchseon: Ortsentwicklung Südwest

Schalltechnische Untersuchung

### Lage des Planungsgebietes

(Übersicht)

Abb. 1  
zum Workshop  
am 22.10.2022

### Legende

- Emissionsband Straße
- Knotenpunkt RLS-19
- Emissionsband Schiene
- Knotenpunkt Verkehrsgutachten
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Lärmschutzwand
- Brüstung Brücke
- Digitales Geländemodell (Höhenschichtlinien mit Höhe ü. NN)



Maßstab bei Blattgröße DIN A4: 1:12500

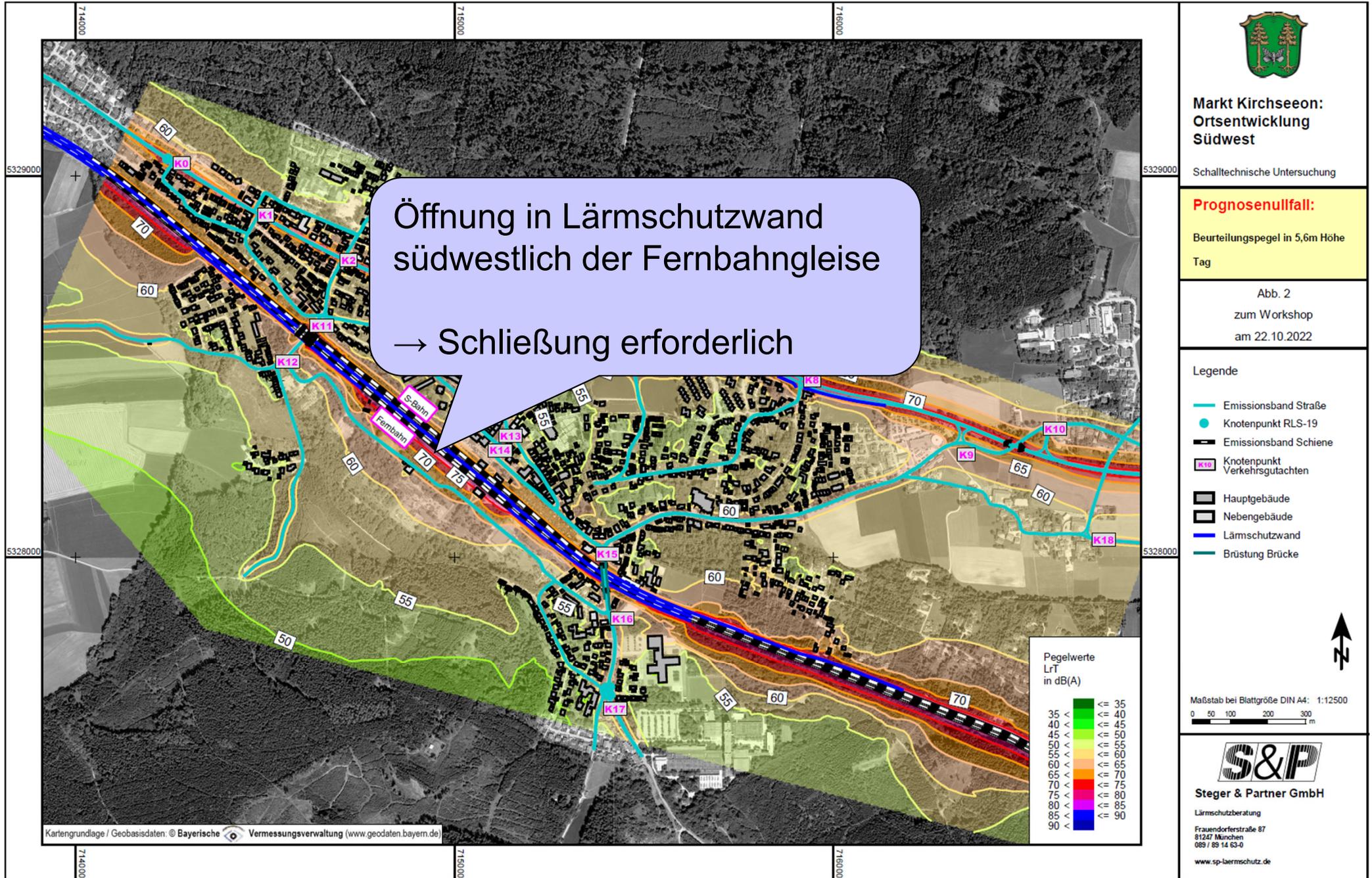


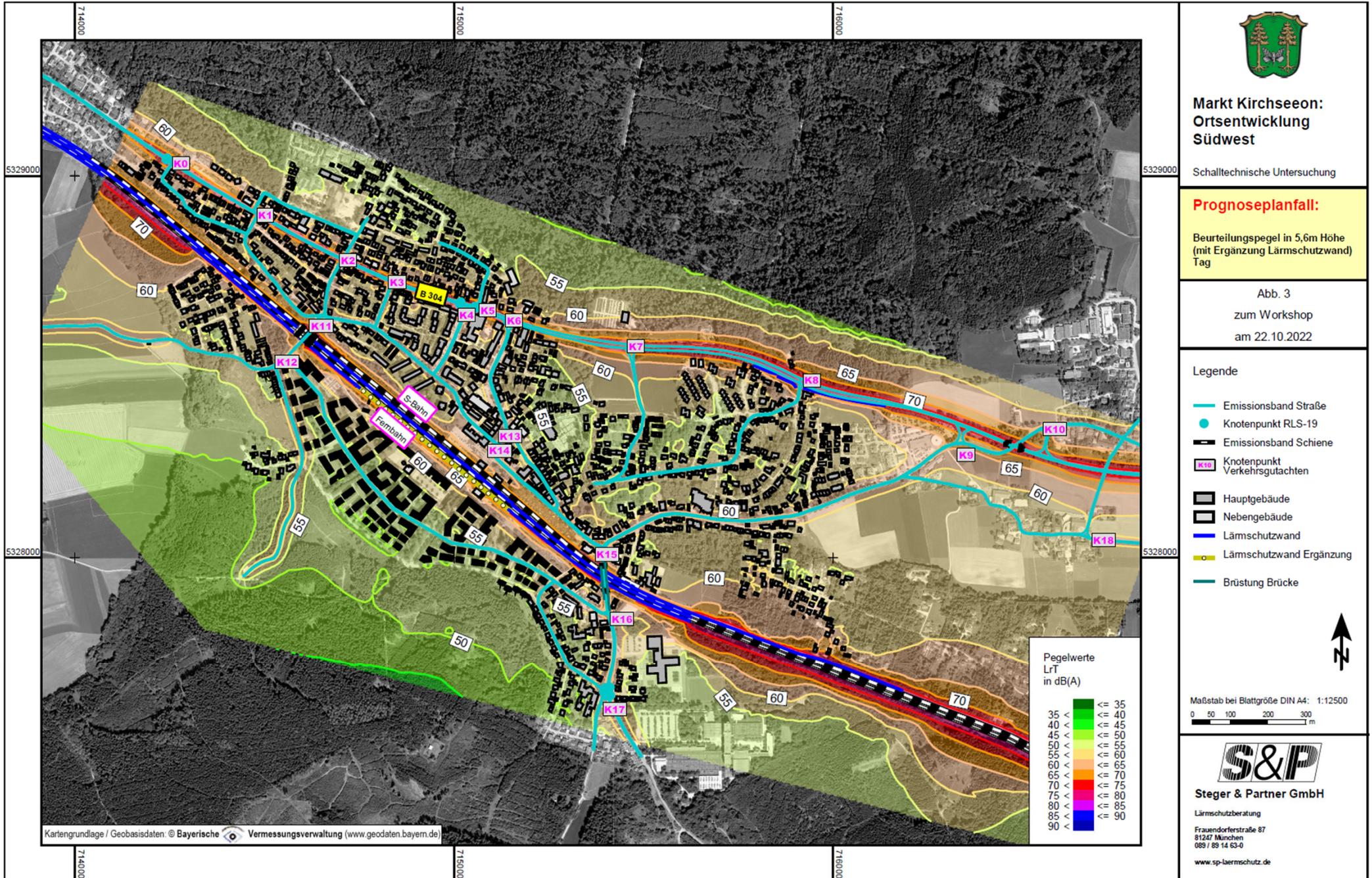
**Steger & Partner GmbH**

Lärmschutzberatung

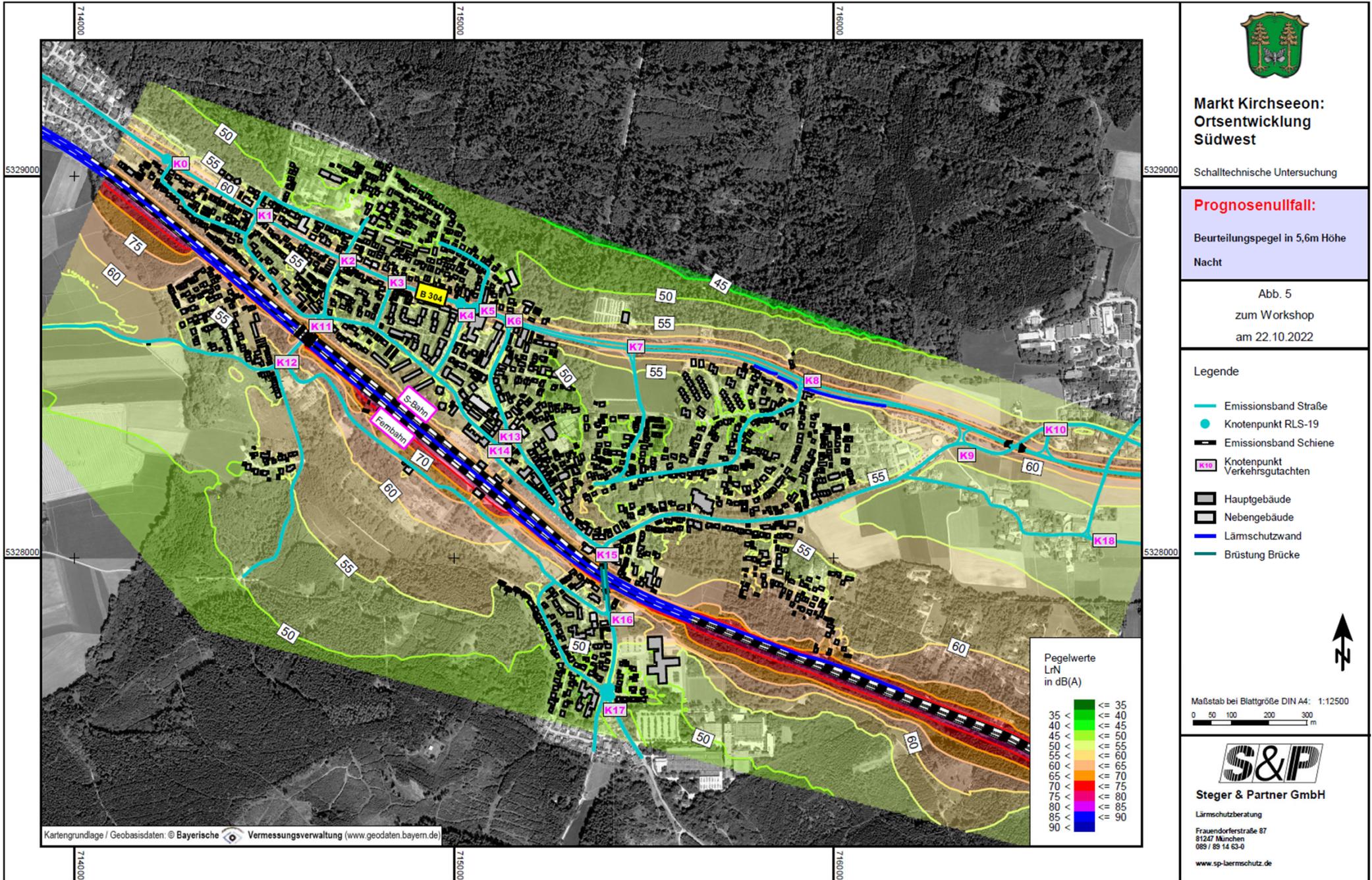
Frauentorferstraße 87  
81247 München  
089 / 89 14 63-0

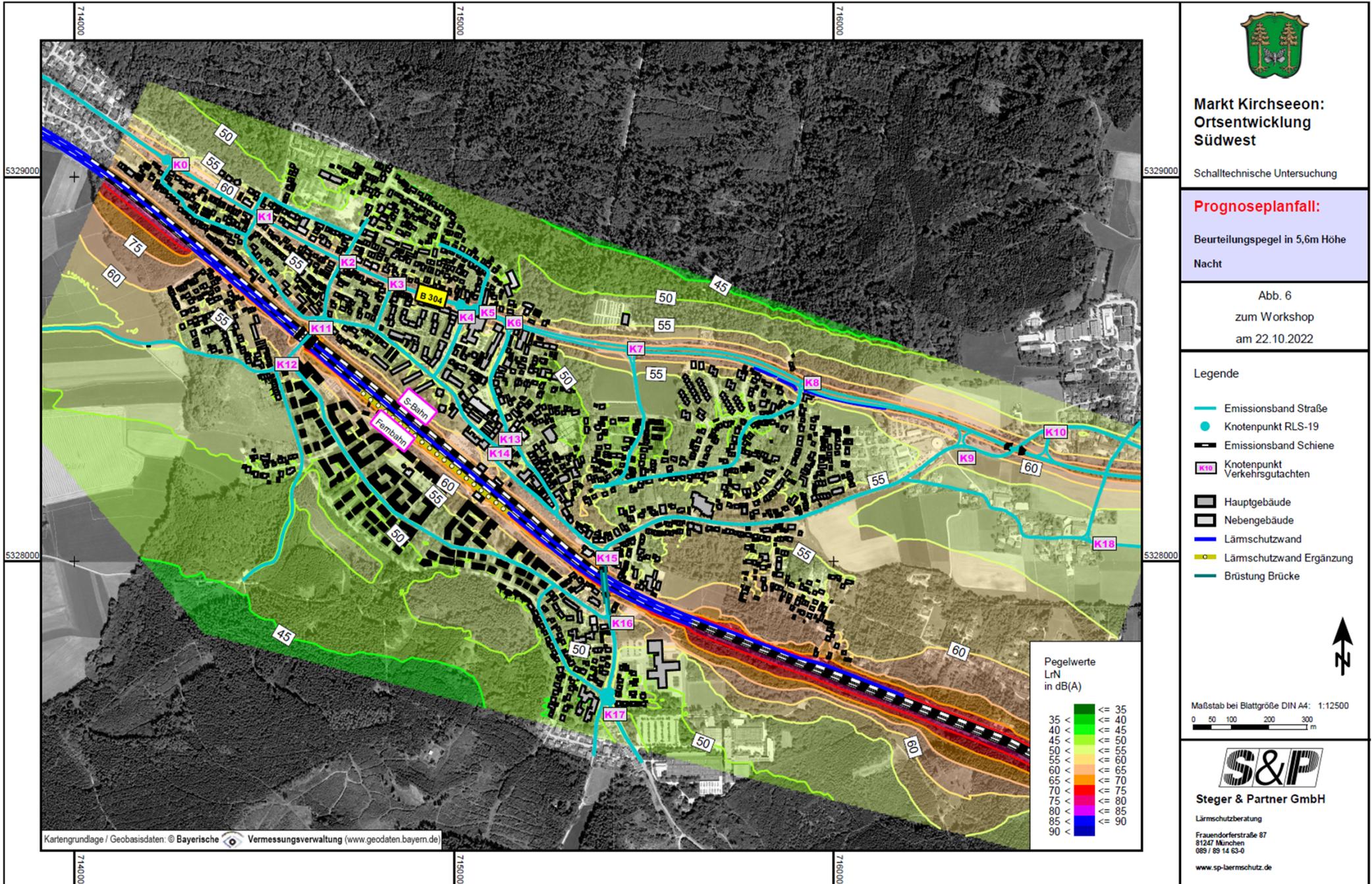
[www.sp-larmschutz.de](http://www.sp-larmschutz.de)

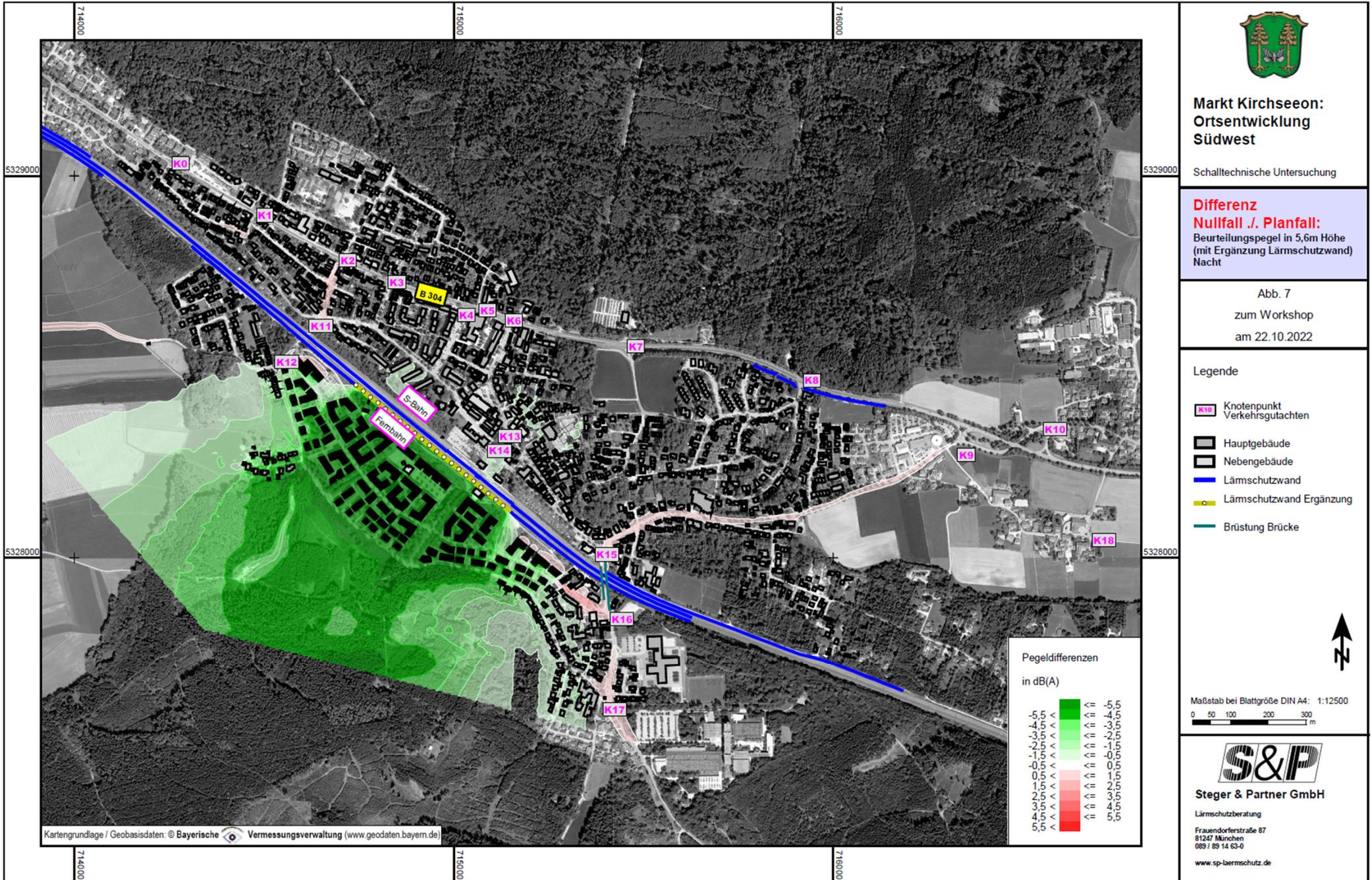




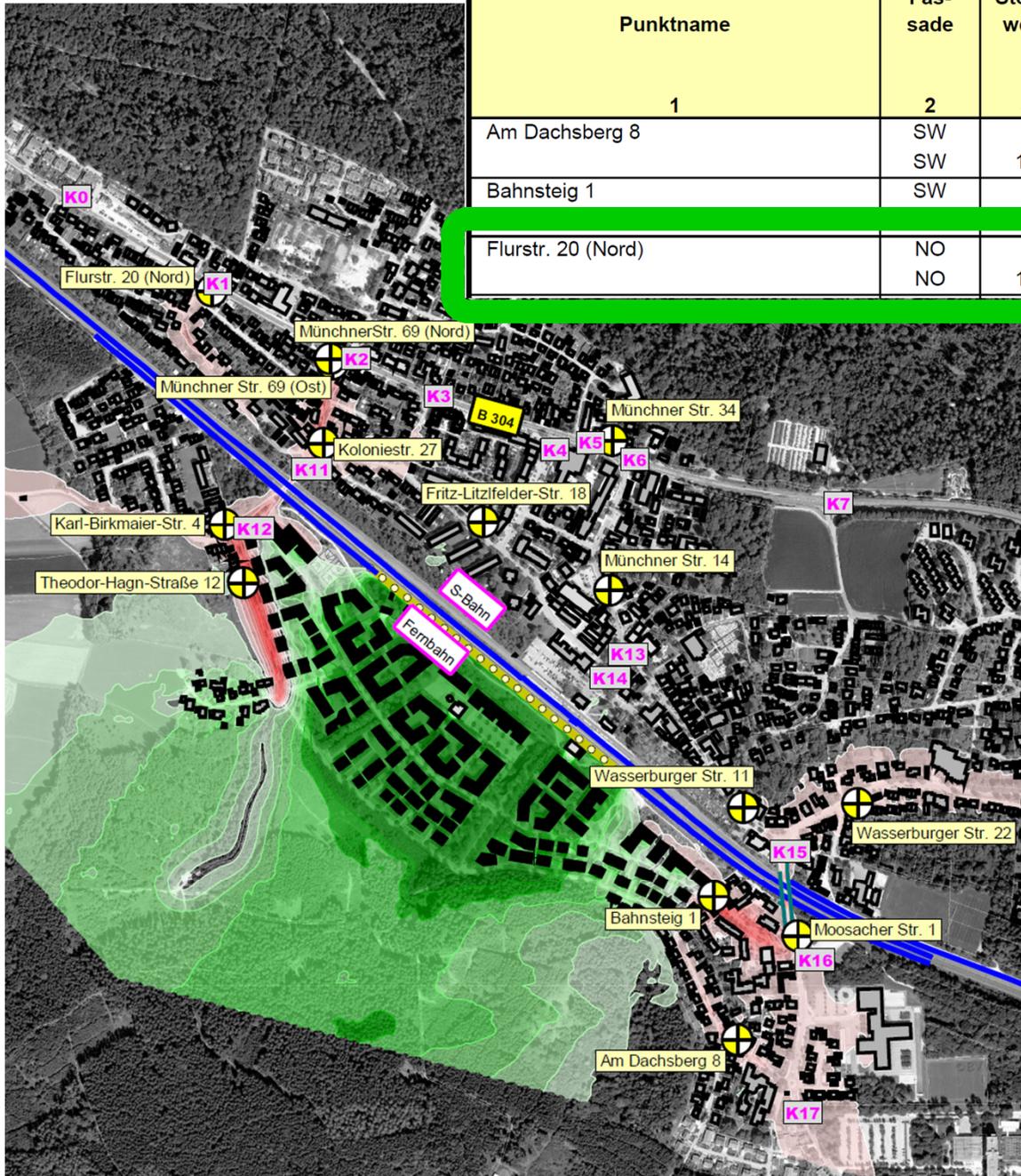






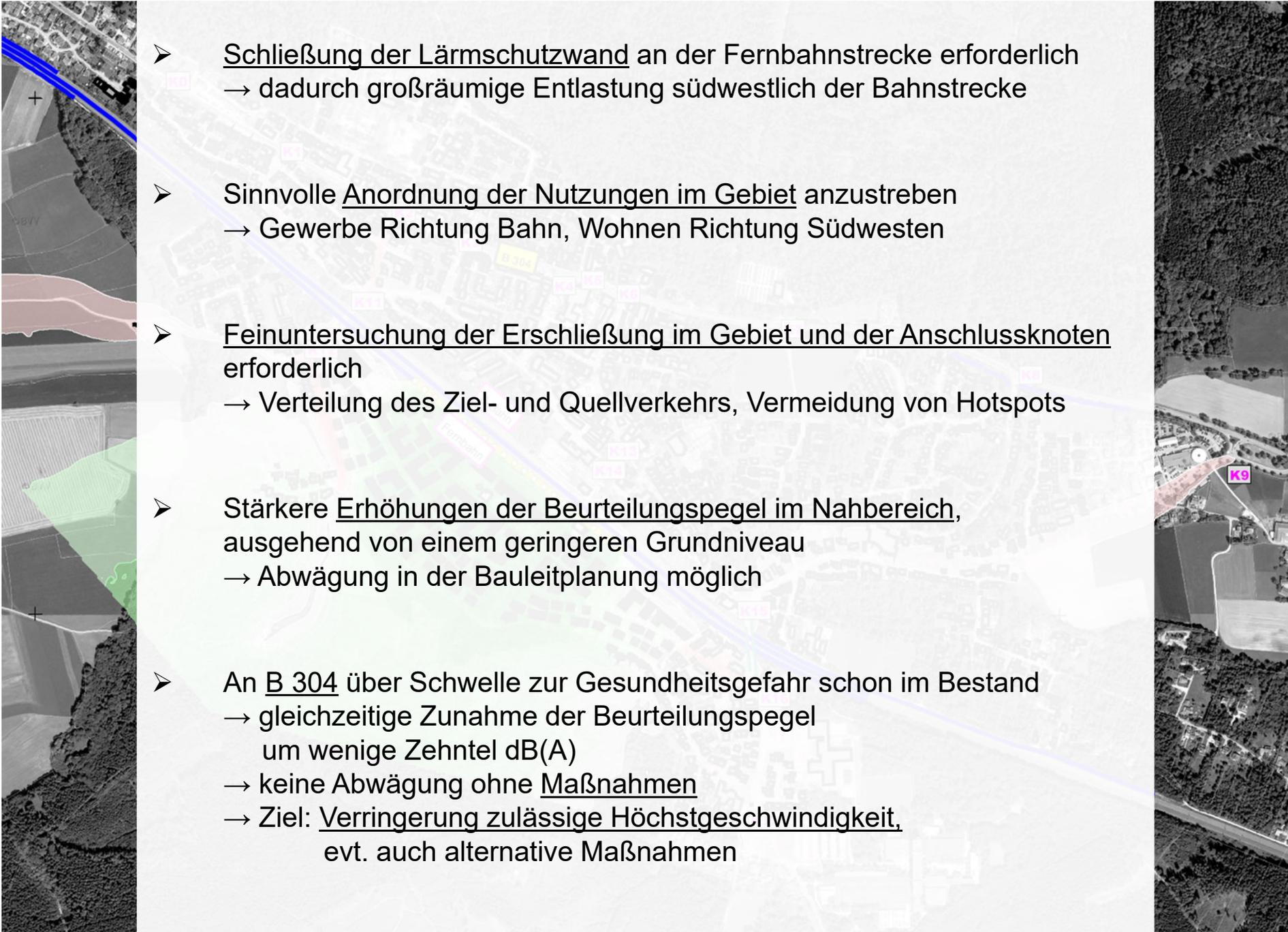


# Berechnungsmodell und Ergebnis



Punktname 1	Fas- sade 2	Stock- werk 3	Beurteilungspegel Prognose Nullfall		Beurteilungspegel Prognoseplanfall		Pegel- differenz	
			Tag dB(A) 4	Nacht dB(A) 5	Tag dB(A) 6	Nacht dB(A) 7	Tag dB(A) 8	Nacht dB(A) 9
Am Dachsberg 8	SW	EG	51,5	44,9	53,5	45,9	2,0	1,0
	SW	1.OG	52,2	45,7	54,0	46,5	1,8	0,8
Bahnsteig 1	SW	EG	55,4	51,4	60,9	53,3	5,5	2,0
Flurstr. 20 (Nord)	NO	EG	70,1	62,9	70,4	63,2	0,3	0,3
	NO	1.OG	69,9	62,7	70,3	63,0	0,3	0,3

- Überschreitung Schwelle Gesundheitsgefahr 70 dB(A) Tag bzw. 60 dB(A) Nacht im Bereich B 304 (meist schon im Bestand)
- gleichzeitige Zunahme der Beurteilungspegel um wenige Zehntel dB(A)
- keine Abwägung ohne Maßnahmen
- Ziel: Verringerung zulässige Höchstgeschwindigkeit

- 
- Schließung der Lärmschutzwand an der Fernbahnstrecke erforderlich  
→ dadurch großräumige Entlastung südwestlich der Bahnstrecke
  - Sinnvolle Anordnung der Nutzungen im Gebiet anzustreben  
→ Gewerbe Richtung Bahn, Wohnen Richtung Südwesten
  - Feinuntersuchung der Erschließung im Gebiet und der Anschlussknoten erforderlich  
→ Verteilung des Ziel- und Quellverkehrs, Vermeidung von Hotspots
  - Stärkere Erhöhungen der Beurteilungspegel im Nahbereich, ausgehend von einem geringeren Grundniveau  
→ Abwägung in der Bauleitplanung möglich
  - An B 304 über Schwelle zur Gesundheitsgefahr schon im Bestand  
→ gleichzeitige Zunahme der Beurteilungspegel um wenige Zehntel dB(A)  
→ keine Abwägung ohne Maßnahmen  
→ Ziel: Verringerung zulässige Höchstgeschwindigkeit, evt. auch alternative Maßnahmen